# Straßen.NRW: Erster Abschnitt der Lünener Straße in Bergkamen fertiggestellt

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr hat die Sanierung der Fahrbahn im ersten Bauabschnitt an der L654 (Lünener Straße) in Bergkamen abgeschlossen. Die Sperrung der Lünener Straße zwischen der L821 (Jahnstraße) und Bahnhofstraße für den Durchgangsverkehr bleibt jedoch weiterhin bestehen, da die Arbeiten nun im Abschnitt zwischen Burgstraße und Bahnhofstraße fortgesetzt werden. Dort sind auch die Verbindungen zur Alisostraße und Bahnhofsstraße gesperrt. Ausschließlich Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende der Lünener Straße dürfen die L654 befahren. Sie erreichen ihre Grundstücke allerdings nur noch in Fahrtrichtung Lünen. In Fahrtrichtung Bergkamen ist eine Einfahrt in den gesperrten Bereich der Lünener Straße nicht möglich.

Voraussichtlich noch bis Ende Juli werden im zweiten Bauabschnitt die Fahrbahn der L654 saniert und die Einrichtungen für die Straßenentwässerung erneuert. Aufgrund der geringen Breite der Fahrbahn muss die Landesstraße für die notwendigen Arbeiten voll gesperrt werden. Nur so können die Sicherheit der Mitarbeiter*innen und Verkehrsteilnehmer*innen gewährleistet und die Sicherheitsabstände für Fahrbahn, Arbeitsraum und Absperrung eingehalten werden. Eine weiträumige Umleitung für den Durchgangsverkehr führt über L821 (Jahnstraße) und L736 (Hammer Straße).

# Verabschiedung aus dem Dienst der Stadt Bergkamen: Franz Werner Schwarzmann geht in den Ruhestand



Von Links: Bürgermeister Bernd Schäfer, Franz Werner Schwarzmann, Martina Bierkämper, Ralf Beyersdorff. Foto: Thomas Hartl

Aus Anlass des Eintrittes in den Ruhestand wurde Franz Werner Schwarzmann im  Rahmen einer Feierstunde durch Bürgermeister Bernd Schäfer, Leiter Zentrale Dienste Thomas Hartl, Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper und Ralf Beyersdorff (Personalrat) verabschiedet.

Im Jahr 2003 begann Herr Schwarzmann seine Beschäftigung bei der Stadt Bergkamen und war seit dem bis heute im Sachgebiet Ordnung tätig. Hier war er unter anderem als Streifenführer für die Überwachungs- und Kontrollfahrten innerhalb der Stadt

Bergkamen tätig. Ersatzweise führte er jedoch auch die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs durch und sicherte an verschiedenen Grundschulen den Schulweg, insbesondere dann, wenn er erkannte, dass die Sicherheit der Schulkinder gefährdet war. Stand das Hafenfest oder die Frühjahrs- und Herbstkirmes vor der Tür, war für Herrn Schwarzmann klar, dass er hier für die Verkehrsaufsicht sorgen musste.

Für die langjährige Unterstützung und die außergewöhnliche Verbundenheit mit der Stadt Bergkamen möchte ich mich ausdrücklich bedanken, drückte Bürgermeister Bernd Schäfer seine Wertschätzung aus.

---

# Polizei intensiviert mit dem „Roten-Ritter-Mobil“ die Verkehrserziehung von Kindern




Das Team der Verkehrsunfallprävention der Kreispolizeibehörde Unna vor dem neuen Anhänger. Foto: Polizei Unna

Im Rahmen eines Pressetermins in der AWO-Kita „Lippestrolche“ an der Berliner Straße in Bergkamen hat die Kreispolizeibehörde Unna am Freitag (03.06.2022) das „Rote-Ritter-Mobil“ vorgestellt. Dabei handelt es sich um einen Anhänger mit verkehrspädagogischen Materialien – unter anderem mit Laufrädern, Tretrollern, Fahrradhelmen, Balanceboards, Verkehrszeichen, einer Verkehrsampel und Geschicklichkeitsspielen. Mit dem „Roten-Ritter-Mobil“ intensiviert das Team der Verkehrsunfallprävention in Zukunft die Verkehrserziehung in den Kindertagesstätten.



Stiftungsvorsitzender Franz-Werner Drees (l.) überreichte Abteilungsleiter Polizei Torsten Juds am Freitag die Schenkungsurkunde. Foto: Polizei Unna

Kinder ab 4 Jahren haben so die Möglichkeit, spielerisch Verkehrsregeln zu lernen und dabei gleichzeitig ihre Motorik zu verbessern. Das zusätzliche Angebot neben der Polizeipuppenbühne soll dazu beitragen, Verkehrsunfälle zu reduzieren.

„Das ‚Rote-Ritter-Mobil' bietet eine sehr gute Grundlage für die Präventionsarbeit bei den kleinsten Verkehrsteilnehmenden, die dann in der Grundschule fortgesetzt wird. Ziel ist es, dass die Erziehenden in den Kindertagesstätten sich bewusst mit dem Verhalten von Kindern im Straßenverkehr auseinandersetzen (z.B. Verkehrssicherheitswoche) – und wir hierbei unterstützend mitwirken", betont Leitender Polizeidirektor Torsten Juds, Abteilungsleiter Polizei bei der Kreispolizeibehörde Unna.

Die Kindertagesstätten im Kreis Unna können sich für einen Einsatz des „Roten-Ritter-Mobils" unter folgender Mail-Adresse bewerben: roterritter.unna@polizei.nrw.de. Vergeben werden vorwiegend Termine nach Absprache in den Ferien und im Nachmittagsbereich. Des Weiteren ist geplant, den Anhänger auf

öffentlichen Veranstaltungen einzusetzen, um Kinder und ihre Eltern für die Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren.

Das „Rote-Ritter-Mobil“ ist das Ergebnis eines gemeinsamen Entwicklungsprojektes, an dem die Berufsbildenden Schulen Gesundheit und Soziales des Landkreises Grafschaft Bentheim, die Verkehrssicherheitsberatung des Polizeikommissariats Nordhorn, die Aktion Kinder-Unfallhilfe e.V. sowie die Stiftung Teilen e.V. beteiligt sind. Der Anhänger wurde der Kreispolizeibehörde Unna im Rahmen eines Sponsoring-Vertrages durch die Stiftung Teilen e.V. zur Verfügung gestellt. Stiftungsvorsitzender Franz-Werner Drees überreichte Abteilungsleiter Polizei Torsten Juds im Zuge des Pressetermins am Freitag die Schenkungsurkunde.

---

# Gesamtschule und Frauen- und Mädchenberatungsstelle unterschreiben Kooperationsvertrag



Die Willy-Brandt-Gesamtschule und die Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Kreises Unna arbeiten jetzt eng zusammen. Foto: M. L. Westecker

Die Arbeitsgruppe „Schutzkonzept“ und die Schulleiterin der Willy-Brandt-Gesamtschule hatten jetzt ein Treffen mit der Frauen- und Mädchenberatungsstelle des Kreises Unna und haben in diesem Rahmen einen Kooperationsvertrag geschlossen.

Die Beratungsstelle hat ein offenes Angebot für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren und bietet eine kostenlose Beratung an. Im Rahmen des Treffens wurde ein Kooperationsvertrag zwischen beiden Institutionen geschlossen.

Die Willy-Brandt-Gesamtschule freut sich sehr, mit der Beratungsstelle zusammenzuarbeiten und somit ihr Angebot an die Schule zu holen. Dieses Angebot für die Schule besteht darin, Schülerinnen und Lehrkräfte hinsichtlich sexueller Gewalt zu sensibilisieren und Präventionsangebote zu schaffen.

Es werden diesbezüglich verschiedene Workshops stattfinden.

---

# Bergkamener SPD fordert eine Verbesserung der Verkehrssituation an der Jahnstraße

Die hohe Anzahl an LKW-Verkehren in Kombination mit der teils sanierungsbedürftigen Jahnstraße belastet die Anwohnerinnen und Anwohner im Ortsteil Oberaden.

Der SPD Ortsverein Oberaden und die SPD-Ratsfraktion stellten kürzlich eine Anfrage an die Stadtverwaltung bezüglich der Verkehrssituation an der Jahnstraße. Diese Anfrage mit dem Ziel der Prüfung von Optionen zur Verbesserung der Situation für die Anwohnerinnen und Anwohner der Jahnstraße richtet sich an den Baulastträger Straßen.NRW. „Eine Sanierung der Straße oder die zeitweise Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit wären zwei Handlungsoptionen die sich die SPD vor Ort vorstellen könnte“, erläutert der Fraktionsvorsitzende Dieter Mittmann.

Laut einer Zählung von Anwohnerinnen und Anwohner befahren in Spitzenzeiten ca. 200 LKW täglich die Jahnstraße auf dem Weg zur Baustelle der Wasserstadt Aden oder der Halde Großes Holz. Auch wenn die Erdarbeiten an der Wasserstadt Aden wahrscheinlich Ende 2022 beendet sein sollen, wird die Formung des Haldenkörpers und die spätere Fertigstellung dieses Abschnitts der Halde Großes Holz noch bis 2025 andauern. Durch die voraussichtliche dreimonatige Sperrung der Lünener Straße und die ausgewiesene Umleitungsstrecke verschärft sich derzeit

die Verkehrssituation auf der Jahnstraße noch weiter.

„Diese SPD-Anfrage soll möglichst zu einer schnellen Entlastung einer der Hauptverkehrsstrecken im Stadtteil Oberaden führen“, begründet der Fraktionsvorsitzende Dieter Mittmann die Anfrage. Bisher steht eine Antwort von Straßen.NRW mit Lösungsvorschlägen noch aus.

---

# Spielende Planspiel Börse: Über 1,5 Millionen virtuelle Aufträge bei Deutschlands größtem Börsenplanspiel



Siegerehrung für die Teams aus Bergkamen. Foto: Sparkasse

Am 28. Januar endete der Wettbewerb für rund 98.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene europaweit. Auch im Geschäftsgebiet der Sparkasse Bergkamen-Bönen beteiligten sich 67 Teilnehmende in 25 Teams.

**Die Gewinnerteams**

In der 39. Spielrunde profitierten die jungen Teilnehmenden vom bewegten zweiten Pandemie-Börsenjahr. Der verlängerte Spielzeitraum von 10 auf 17 Wochen ermöglichte es den Teilnehmenden, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen. Die Teams setzten vor allem auf bekannte Aktien der US-Großkonzerne wie Tesla, Amazon, Apple.

Davon profitierten auch die Siegerteams im Schülerwettbewerb in unserem Geschäftsgebiet. In der Depotgesamtwertung steigerte das Team “DieRappelbande007“ das Startkapital von 50.000 Euro auf 52.593,46 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Wertpapieren von Dollar Tree Inc.. Das Team „Profit Bosses“ landete mit einem Depotwert von 52.069,65 Euro auf dem zweiten Platz und „Türk“ mit einem Depotwert von 50.646,14 Euro auf dem dritten Platz.

Auch nachhaltige Geldanlagen stehen beim Planspiel Börse seit vielen Jahren hoch im Kurs. Hier erwirtschaftete das Team “DieRappelbande007“ mit den Wertpapieren von Aurubis den höchsten Nachhaltigkeitsertrag mit 742,14 Euro. Auf den zweiten Platz hat es das Team „DieCoolenSocken0“ mit einem Ertrag von 341,04 Euro geschafft und Team „BergkamenWBGE“ mit 263,52 Euro auf den dritten Platz.

Alle Ranglisten und Sieger finden Sie auch auf Aktuelle Ranglisten der Spielrunde 2021 | Planspiel Börse (planspiel-boerse.de)

Michael Krause ist von den Ergebnissen der Siegerteams begeistert: „Als Sparkasse ist es uns ein zentrales Anliegen,

die finanzielle Bildung der jungen Generation in unserem Geschäftsgebiet zu fördern, damit diese in Zukunft eigene Finanzentscheidungen fundiert treffen können. Daher waren wir sehr erfreut auch diesmal einige Schülerinnen und Schüler für das Planspiel zu begeistern."

Die Siegerehrung der erfolgreichsten Teams fand am 11. Mai in der Kundenhalle der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen statt.

Mehr Informationen zum Planspiel Börse gibt es unter www.planspiel-boerse.de, auf www.instagram.com/planspielboerse/ oder www.facebook.com/planspielboerse sowie auf Twitter (@planspielboerse).

---

# Podiumsdiskussion in der Ökologiestation: Wie viel Tierliebe ist notwendig und gesund?

Die VHS Werne setzt ihre Podiumsdiskussionsreihe „Gott und die Welt" mit dem Thema „Mein Tier und ich: Wie viel Tierliebe ist notwendig und gesund?" in der Ökologiestation am 10. Junifort:

Vier Gastredner*innen werden in reger Diskussion Fragen erörtern wie: Wo endet Tierliebe, und wann beginnt eine „Vermenschlichung"? Wie sinnvoll ist eine Tierkrankenversicherung? Wann sind medizinische Eingriffe und Behandlungen, z. B. Operationen, Impfungen, Zahnpflege angesagt? Das Tier als „Freund und Helfer": Wie

erfolgversprechend ist eine Therapie mit Tieren? Tierliebe über den Tod hinaus: Ein gemeinsames Grab mit meinem Haustier?

Als Gastredner*innen sind eingeladen: Eine Krankenschwester, die mit ihren Tieren (Esel, Pony, Muli, Hund, Katze, Minischweine, Schafe, Enten, Gänse, Hühner, Kaninchen, Meerschweinchen, Schildkröten und Achatschnecken) seit 25 Jahren in Therapie und Pädagogik Erfolge verzeichnet, ein Hundetrainer, der Nützliches und Unnützliches über Interaktionen zwischen Hundehalter*innen und ihren Lieblingen berichten kann, eine Psychotherapeutin, die über die Verbindung zwischen Tier- und Menschenseele Einsichten vermittelt und eine Tierärztin, die ihren beruflichen Erfahrungsschatz in die Diskussion einbringen wird. Nicht nur für das geistige, sondern auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das Auditorium ist herzlich eingeladen, im Anschluss an die Diskussion Fragen zu stellen oder zu kommentieren.

Eine Anmeldung für die Veranstaltung am 10. Juni, die um 19.30 Uhr beginnt und 10,- € pro Teilnehmer kostet, ist bei der VHS Werne unter 02389 71554 notwendig. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen für den Weg zum Sitzplatz mitbringen.

Die Veranstaltung findet statt im Umweltzentrum Westfalen, Westenhellweg 110 in 59192 Bergkamen.

---

# Richter wird deutlich: „Sie saufen sich um Kopf und

# Kragen“

von Andreas Milk
Deutlicher konnte der Kamener Amtsrichter kaum werden: „Sie saufen sich um Kopf und Kragen“, erklärte er Walter P. (Name geändert). Der Werner war am Abend des 17. Januar in Bergkamen auf der Lünener Straße unterwegs – mit 2,45 Promille. Das Ganze kam raus, weil er für eine Pinkelpause stoppte, ein Stück zurücksetzte und in einen Graben geriet. Einen Führerschein hatte er wegen eines früheren Delikts schon nicht mehr.

Von „Dämlichkeit“ sprach P. selbst. Ob er ein Alkoholproblem habe? „Ich denke nicht.“ Eine Einschätzung, die der Richter eben so gar nicht teilte – weshalb er P. auch eindringlich riet, sich ärztliche Hilfe zu suchen. Diabetes und Herzprobleme machen P. zusätzlich zu schaffen.

Das Vorstrafenregister des 65-Jährigen reicht mehr als 20 Jahre zurück. Zuletzt hatte es eine Unfallflucht im Mai 2021 gegeben; auch da soll Alkohol eine Rolle gespielt haben. Für die Trunkenheitsfahrt durch Bergkamen verhängte der Richter jetzt eine Freiheitsstrafe von sechs Monaten, ausgesetzt zur Bewährung. Neben einer zweijährigen Führerscheinsperre sprach er noch ein sechsmonatiges Fahrverbot aus, gültig für alles, was einen Motor hat. Das bedeutet: Das Mofa, das P. kürzlich gekauft hat, darf er frühestens im Dezember nutzen.

---

# Kleidung von der Steinzeit

# bis zur Antike: Grubenhaus-Eröffnung



Das Grubenhaus im Römerpark wird Pfingsten eröffnet.

Das Stadtmuseum Bergkamen lädt am Sonntag, 5. Juni, um 11.00 Uhr zur Entzündung des Grubenbrandes ein. Damit startet das Experiment „Germanischer Webstuhl für das Grubenhaus im Römerpark Bergkamen“. Im Grubenbrand werden die Webgewichte für den Webstuhl hergestellt. Am folgenden Tag, 6. Juni 2022, wird der Grubenbrand ausgeräumt und die Webgewichte an den Webstuhl angebracht und wissenschaftlich untersucht. Das wissenschaftliche Experiment ist eine Serienveranstaltung mit Einrichtung Webstuhl (Pfingsten), Inbetriebnahme (13.-14. August 2022) und einem Fachvortrag am 19. November 2022 im Stadtmuseum Bergkamen.

Pfingstsonntag und Pfingstmontag von 12.00 – 17.00 Uhr sind Akteure aus unterschiedlichen Epochen vor Ort und zeigen

modische und typische Kleidung seit der Steinzeit. Neben der Kleidung gibt es auch einen Einblick in die Stofffärbung und in die Ernährungsweisen der Germanen.

Ob man bereits in der antike vom Modebewusstsein sprechen kann, erklärt an dem Wochenende Kulturvermittlerin Ludwika Gulka-Höll gemeinsam mit der Archäologin Gisela Michel. Anhand von originalgetreu genähter antiker Gewandung zeigt sie, welche Stoffe, Farben und Schnitte die Römer bereits kannten. Wer sich von dem Tragekomfort überzeugen möchte, kann die historische Kleidung anprobieren. Auch die Legionärfans kommen auf ihre Kosten. Einzelne Teile einer Legionärsausrüstung liegen ebenfalls zum Ausprobieren bereit.

---

# Arbeiten an der Fischerhofbrücke an der Lippe

Die Städte Werne und Bergkamen werden in dieser Woche Ausbesserungsarbeiten an der Fischerhofbrücke über die Lippe vornehmen lassen.

Aufgrund von Schäden an dem vorhandenen Holzgeländer der Fischerhofbrücke über die Lippe muss dieses in Teilen vollständig erneuert werden. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich fünf Tage.

Zudem ist es vorgesehen, die Verkehrssicherheit durch Einbau eines zusätzlichen Handlaufes zu erhöhen.

Hierzu kommt es zeitweise zu Beeinträchtigungen für Fußgänger und Radfahrer. Eine Vollsperrung der Brücke ist allerdings nicht geplant.

# Besuch des Q1-Philosophiekurses an der TU Dortmund: Auf den Spuren von Platon und Co.



Am Montag machten sich die Schülerinnen und Schüler des Philosophiekurses der Q1 mit ihrer Lehrerin Frau Berendsen auf den Weg zur TU Dortmund, um die Uni zu erkunden. Gestartet wurde in der Bibliothek mit einem kleinen Wettkampf, der darauf abzielte, in kürzester Zeit ein bestimmtes Buch in der

Bibliothek zu finden. Die glücklichen Gewinner haben die Software der TU Dortmund gezielt eingesetzt und so eine Süßigkeit gewonnen.

Anschließend war es Zeit, das Philosophieseminar zum Thema „Religionsphilosophie“ von Frau Dr. Dr. Renate Huber zu besuchen. Die Schülerinnen und Schüler wurden herzlich empfangen und erhielten zunächst einen Überblick über die Aufgaben der Philosophen, bevor es ans Eingemachte ging mit Platons Zugang zur Begründung religiöser Überzeugungen. Hier sahen die Schülerinnen und Schüler Parallelen zu den Unterrichtsinhalten der Einführungsphase. Zuletzt schaute sich der Kurs die Mensa und das Audimax an.

Ein großer Dank geht an Frau Dr. Dr. Huber, die sich sehr viel Mühe gemacht hat, die doch komplizierten Inhalte Ihres Seminars schülergerecht aufzuarbeiten und die den Kurs so herzlich empfangen hat .